

	<i>Paul Spiegel</i>	
	Vorwort	7 _____
	<i>Ingrid Wölk</i>	
	Einleitung	11 _____
	<i>Eberhard Heupel</i>	
	Didaktische Einführung	15 _____

1. Kapitel	<i>Andreas Halwer</i>	
_____	Die Wattenscheider Juden vor 1933	21 _____
2. Kapitel	<i>Rainer Adams</i>	
_____	Die Bochumer Juden vor 1933	31 _____
3. Kapitel	<i>Ingrid Wölk</i>	
_____	Antisemitismus, Rassismus und Propaganda	37 _____
4. Kapitel	<i>Ingrid Wölk</i>	
_____	Jüdisches Selbstverständnis und Gegenwehr	61 _____
5. Kapitel	<i>Rainer Adams</i>	
_____	Herausdrängung der Juden aus Beruf, Wirtschaft und Gesellschaft	87 _____
6. Kapitel	<i>Rainer Adams</i>	
_____	Die antisemitische Gesetzgebung von 1935: Wer darf Deutscher sein?	113 _____
7. Kapitel	<i>Rainer Adams</i>	
_____	Aspekte der „Arisierung“ in Bochum	119 _____
8. Kapitel	<i>Ingrid Wölk</i>	
_____	Bochumer Schulen im Nationalsozialismus: Erziehung zu Rassismus und Antisemitismus	133 _____
9. Kapitel	<i>Ingrid Wölk</i>	
_____	Jüdische Jugend in Bochum	159 _____
10. Kapitel	<i>Eberhard Heupel</i>	
_____	9. November 1938: Pogromnacht in Bochum und Wattenscheid	199 _____

11. Kapitel	<i>Andreas Halwer</i> Bochumer und Wattenscheider Opfer der Shoa	219
12. Kapitel	<i>Ingrid Wölk</i> Alfred Salomon: Ein Bochumer Auschwitz-Überlebender berichtet.	229
13. Kapitel	<i>Eberhard Heupel</i> Zur Geschichte des Nationalsozialismus in Bochumer Schulfestschriften	255
	<i>Eberhard Heupel</i> Chronologie der Verfolgung 1933-1945	273
Anhang	Unveröffentlichte Quellen	275
	Veröffentlichte Quellen	275
	Darstellungen	277
	Bildnachweis	279
	Danksagung	280